

QUARTALSMITTEILUNG

Zwischenmitteilung zum 31. März 2017
1. Quartal 2017



Kennzahlen Covestro-Konzern

	1. Quartal 2016	1. Quartal 2017	Verän- derung
	in Mio. €	in Mio. €	in %
Mengenwachstum im Kerngeschäft^{1,2}	8,4%	9,0%	
Umsatzerlöse	2.875	3.586	24,7
Umsatzveränderung			
Menge	5,3%	9,9%	
Preis	-10,5%	13,4%	
Währung	-0,7%	1,4%	
Portfolio	0,0%	0,0%	
Umsatzerlöse nach Regionen			
EMLA ³	1.301	1.526	17,3
NAFTA ⁴	782	883	12,9
APAC ⁵	792	1.177	48,6
EBITDA^{6,7}	508	846	66,5
EBIT^{8,9}	340	688	> 100
Finanzergebnis	-78	-54	-30,8
Konzernergebnis¹⁰	182	468	> 100
Cashflow aus operativer Tätigkeit¹¹	124	285	> 100
Ausgaben für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	47	74	57,4
Free Operating Cash Flow¹²	77	211	> 100

¹ Das Mengenwachstum im Kerngeschäft bezieht sich auf die Kernprodukte aus den Segmenten Polyurethanes, Polycarbonates und Coatings, Adhesives, Specialties und wird als prozentuale Veränderung der extern verkauften Mengen in Kilotonnen gegenüber dem Vorjahr errechnet. Covestro nutzt auch Geschäftsmöglichkeiten außerhalb des Kerngeschäftes, z. B. durch den Verkauf von Rohstoffen und Nebenprodukten wie Salzsäure, Natronlauge und Styrol. Solche Transaktionen sind nicht Bestandteil des Mengenwachstums im Kerngeschäft.

² Vergleichswerte auf Basis der Definition des Kerngeschäftes zum 31. März 2017 ermittelt

³ EMLA: Region Europa, Naher Osten, Afrika und Lateinamerika außer Mexiko

⁴ NAFTA: Region USA, Kanada und Mexiko

⁵ APAC: Region Asien und Pazifik

⁶ EBITDA: EBIT zuzüglich Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

⁷ Auf den Ausweis eines bereinigten EBITDA wird verzichtet, da sowohl in der Berichtsperiode als auch in der korrespondierenden Vorjahresperiode keine Aufwendungen oder Erträge als Sondereinflüsse erfasst wurden.

⁸ EBIT: Ergebnis nach Ertragsteuern zuzüglich Finanzergebnis und Ertragsteueraufwand

⁹ Auf den Ausweis eines bereinigten EBIT wird verzichtet, da sowohl in der Berichtsperiode als auch in der korrespondierenden Vorjahresperiode keine Aufwendungen oder Erträge als Sondereinflüsse erfasst wurden.

¹⁰ Konzernergebnis: das auf die Aktionäre der Covestro AG entfallende Ergebnis nach Ertragsteuern

¹¹ Cashflow aus operativer Tätigkeit: entspricht dem Cashflow aus betrieblichen Tätigkeiten nach IAS 7

¹² Free Operating Cash Flow: entspricht dem Cashflow aus operativer Tätigkeit abzüglich Ausgaben für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

Covestro-Aktie im Überblick

		1. Quartal 2016	1. Quartal 2017
Höchstkurs	in €	33,50	72,48
Tiefstkurs	in €	25,48	62,07
Schlusskurs (Stichtag)	in €	32,96	72,16

Grundlagen der Berichterstattung

Diese Quartalsmitteilung der Covestro AG wurde in Übereinstimmung mit § 51a der Börsenordnung erstellt. Bei dieser Mitteilung handelt es sich um keinen Zwischenbericht gemäß IAS 34 oder Abschluss gemäß IAS 1. Sie wurde keiner prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen. Diese Quartalsmitteilung sollte zusammen mit dem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2016 und den darin enthaltenen Zusatzinformationen über das Unternehmen gelesen werden. Den Geschäftsbericht 2016 finden Sie auf unserer Homepage www.covestro.com.

Diese Quartalsmitteilung wurde am 25. April 2017 veröffentlicht und liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Bei Unterschieden ist die deutsche Fassung verbindlich.

Gewinn- und Verlustrechnung Covestro-Konzern

	1. Quartal 2016	1. Quartal 2017
	in Mio. €	in Mio. €
Umsatzerlöse	2.875	3.586
Herstellungskosten	-2.077	-2.388
Bruttoergebnis vom Umsatz	798	1.198
Vertriebskosten	-314	-346
Forschungs- und Entwicklungskosten	-63	-64
Allgemeine Verwaltungskosten	-114	-113
Sonstige betriebliche Erträge	50	24
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-17	-11
EBIT	340	688
Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen	-5	-6
Zinsertrag ¹	3	3
Zinsaufwand ¹	-51	-41
Übriges Finanzergebnis ¹	-25	-10
Finanzergebnis	-78	-54
Ergebnis vor Ertragsteuern	262	634
Ertragsteuern	-78	-165
Ergebnis nach Ertragsteuern	184	469
davon auf andere Gesellschafter entfallend	2	1
davon auf die Aktionäre der Covestro AG entfallend (Konzernergebnis)	182	468
	in €	in €
Unverwässertes Ergebnis je Aktie²	0,90	2,31
Verwässertes Ergebnis je Aktie²	0,90	2,31

¹ Die Vorjahreszahlen wurden im Zuge der Änderung der Bilanzierung von Devisentermingeschäften rückwirkend angepasst. Weitere Informationen unter Kapitel 6 „Änderung der Bilanzierung der Devisentermingeschäfte“

² Gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen stimmberechtigten Stückaktien der Covestro AG: 202.500.000

Gesamtergebnisrechnung Covestro-Konzern

	1. Quartal 2016	1. Quartal 2017
	in Mio. €	in Mio. €
Ergebnis nach Ertragsteuern	184	469
Neubewertungen der Nettoverpflichtung aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	-415	79
Ertragsteuern	134	-27
Sonstiges Ergebnis aus Neubewertungen der Nettoverpflichtung aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	-281	52
Sonstiges Ergebnis, das anschließend nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird	-281	52
Veränderung des Ausgleichspostens aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	-85	-16
In die Gewinn- und Verlustrechnung umgebuchter Betrag	-	-
Sonstiges Ergebnis aus Währungsumrechnung	-85	-16
Sonstiges Ergebnis, das anschließend in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind	-85	-16
Sonstiges Ergebnis¹	-366	36
davon auf andere Gesellschafter entfallend	-1	-
davon auf die Aktionäre der Covestro AG entfallend	-365	36
Gesamtergebnis	-182	505
davon auf andere Gesellschafter entfallend	1	1
davon auf die Aktionäre der Covestro AG entfallend	-183	504

¹ Summe der im Eigenkapital erfolgsneutral erfassten Wertänderungen

Bilanz Covestro-Konzern

	31.03.2016	31.03.2017	31.12.2016
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- oder Firmenwerte	257	262	264
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	124	90	97
Sachanlagen	4.677	4.562	4.655
Anteile an at-equity bewerteten Beteiligungen	212	234	230
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	38	33	31
Sonstige Forderungen	68	48	41
Latente Steuern	773	642	648
	6.149	5.871	5.966
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	1.711	1.868	1.721
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.640	1.998	1.674
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	56	201	171
Sonstige Forderungen	329	302	316
Ertragsteuererstattungsansprüche	14	98	119
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.030	434	267
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	-	12	-
	4.780	4.913	4.268
Gesamtvermögen	10.929	10.784	10.234
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital der Covestro AG	203	203	203
Kapitalrücklage der Covestro AG	4.908	4.908	4.908
Sonstige Rücklagen	-1.698	-418	-922
Aktionären der Covestro AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	3.413	4.693	4.189
Anteile anderer Gesellschafter	17	28	27
	3.430	4.721	4.216
Langfristiges Fremdkapital			
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	1.876	1.144	1.209
Andere Rückstellungen	292	309	319
Finanzverbindlichkeiten	1.845	1.280	1.796
Ertragsteuerverbindlichkeiten	-	39	36
Sonstige Verbindlichkeiten	25	19	26
Latente Steuern	170	193	158
	4.208	2.984	3.544
Kurzfristiges Fremdkapital			
Andere Rückstellungen	505	509	569
Finanzverbindlichkeiten	1.325	690	135
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.234	1.577	1.536
Ertragsteuerverbindlichkeiten	73	133	37
Sonstige Verbindlichkeiten	154	170	197
	3.291	3.079	2.474
Gesamtkapital	10.929	10.784	10.234

Kapitalflussrechnung Covestro-Konzern

	1. Quartal 2016	1. Quartal 2017
	in Mio. €	in Mio. €
Ergebnis nach Ertragsteuern	184	469
Ertragsteuern	78	165
Finanzergebnis	78	54
Gezahlte Ertragsteuern	-80	-29
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	168	158
Veränderung Pensionsrückstellungen	4	10
Gewinne (-)/Verluste (+) aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	-	-7
Zu-/Abnahme Vorräte	30	-157
Zu-/Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-192	-328
Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-142	44
Veränderung übriges Nettovermögen/Sonstige nicht-zahlungswirksame Vorgänge	-4	-94
Zu-/Abfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	124	285
Ausgaben für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-47	-74
Einnahmen aus dem Verkauf von Sachanlagen und anderen Vermögenswerten	3	12
Ausgaben für langfristige finanzielle Vermögenswerte	-1	-13
Einnahmen aus langfristigen finanziellen Vermögenswerten	2	-
Zins- und Dividendeneinnahmen ¹	7	9
Einnahmen/Ausgaben aus sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten ¹	20	-61
Zu-/Abfluss aus investiver Tätigkeit¹	-16	-127
Kreditaufnahme	1.698	75
Schuldentilgung	-1.385	-35
Zinsausgaben ¹	-34	-31
Zu-/Abfluss aus Finanzierungstätigkeit¹	279	9
Zahlungswirksame Veränderung aus Geschäftstätigkeit	387	167
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	642	267
Veränderung aus Wechselkursänderungen	1	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende	1.030	434

¹ Die Vorjahreszahlen wurden im Zuge der Änderung der Bilanzierung von Devisentermingeschäften rückwirkend angepasst. Weitere Informationen unter Kapitel 6 „Änderung der Bilanzierung der Devisentermingeschäfte“

1. Geschäftsentwicklung Covestro-Konzern

Ertragslage

Die abgesetzten Mengen im Kerngeschäft (in Kilotonnen) nahmen im 1. Quartal 2017 auf Konzernebene um 9,0% gegenüber den abgesetzten Mengen im Vorjahresquartal zu. Insbesondere das Segment Polycarbonates mit einer Wachstumsrate von 14,7% trug zu dieser Entwicklung bei. Die abgesetzten Mengen im Kerngeschäft in den Segmenten Coatings, Adhesives, Specialties und Polyurethanes konnten um 8,1 % bzw. 6,8 % gesteigert werden.

Der Konzernumsatz in Höhe von 3.586 Mio. € stieg um 24,7% im Vergleich zum Vorjahresquartal (Vorjahr: 2.875 Mio. €). Die insgesamt abgesetzten Mengen wirkten sich im 1. Quartal um 9,9% umsatz erhöhend aus. Hierzu trugen alle Segmente bei, insbesondere das Segment Polycarbonates. Eine Steigerung bei den Verkaufspreisen in Höhe von 13,4% beeinflusste den Umsatz ebenfalls positiv – hauptsächlich im Segment Polyurethanes. Des Weiteren hatte die Veränderung der Wechselkurse einen positiven Effekt in Höhe von 1,4 % auf den Konzernumsatz.

Zur Umsatzerhöhung im 1. Quartal haben alle Segmente beigetragen. So erhöhte sich der Umsatz im Segment Polyurethanes auf 1.894 Mio. € (Vorjahr: 1.403 Mio. €) und im Segment Polycarbonates auf 954 Mio. € (Vorjahr: 786 Mio. €). Das Segment Coatings, Adhesives, Specialties verzeichnete einen Umsatzanstieg auf 564 Mio. € (Vorjahr: 512 Mio. €).

Das EBITDA auf Konzernebene erhöhte sich im 1. Quartal 2017 um 66,5% auf 846 Mio. € gegenüber dem Wert des Vorjahresquartals in Höhe von 508 Mio. €. Zur Ergebnisverbesserung trugen vor allem eine positive Margenentwicklung sowie gestiegene Absatzmengen bei. Die Veränderung der Wechselkurse wirkte sich mit rund 5 Mio. € ebenfalls positiv auf das Ergebnis aus.

Im Segment Polyurethanes hat sich das EBITDA in Höhe von 482 Mio. € (Vorjahr: 214 Mio. €) mehr als verdoppelt. Das Segment Polycarbonates verzeichnete einen Anstieg des EBITDA um 31,1 % auf 232 Mio. € (Vorjahr: 177 Mio. €). Im Segment Coatings, Adhesives, Specialties verbesserte sich das EBITDA um 5,0 % auf 146 Mio. € (Vorjahr: 139 Mio. €).

Das EBIT des Covestro-Konzerns verdoppelte sich im 1. Quartal 2017 gegenüber dem Wert des Vorjahresquartals auf 688 Mio. € (Vorjahr: 340 Mio. €).

Finanzlage

Auch der Cashflow aus operativer Tätigkeit in Höhe von 285 Mio. € hat sich im Vergleich zum Vorjahresquartal mehr als verdoppelt (Vorjahr: 124 Mio. €), vor allem bedingt durch eine deutliche Verbesserung des EBITDA. Ebenfalls positiv wirkte sich der im 1. Quartal deutlich höhere nicht-zahlungswirksame Anteil am Ertragsteueraufwand aus. Eine Zunahme der Mittelbindung im Working Capital und im Vergleich zum Vorjahresquartal höhere Auszahlungen für die Inanspruchnahme kurzfristiger Personalrückstellungen hatten einen gegenläufigen Effekt.

Der Free Operating Cash Flow stieg im 1. Quartal aufgrund eines verbesserten Cashflows aus operativer Tätigkeit auf 211 Mio. € (Vorjahr: 77 Mio. €). Die Ausgaben für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte erhöhten sich auf 74 Mio. € (Vorjahr: 47 Mio. €).

Nettofinanzverschuldung¹

	31.12.2016	31.03.2017
	in Mio. €	in Mio. €
Anleihen	1.494	1.494
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	133	186
Leasingverbindlichkeiten	265	257
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten	33	33
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	6	–
Positive Marktwerte aus der Sicherung bilanzieller Risiken	–15	–6
Finanzverschuldung	1.916	1.964
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	–267	–434
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	–150	–190
Nettofinanzverschuldung	1.499	1.340

¹ Diese Kennzahl ist nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IFRS) nicht definiert und wird wie in der Tabelle dargestellt ermittelt.

Die Nettofinanzverschuldung des Covestro-Konzerns zum 31. März 2017 verringerte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2016 um 159 Mio. € auf 1.340 Mio. €. Mittelzuflüsse aus der operativen Geschäftstätigkeit wurden im Wesentlichen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte sowie in eine Bankeinlage mit kurzfristiger Laufzeit investiert. Darüber hinaus erhöhten sich aufgrund von Kreditaufnahmen die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 53 Mio. € auf 186 Mio. €.

Wesentliche Ereignisse und Geschäfte

Am 17. Februar 2017 hat Covestro eine Vereinbarung über den Verkauf eines nordamerikanischen Systemhauses für Polyurethan-Sprühschaum unterzeichnet (weitere Informationen unter Kapitel 7.2 „Akquisitionen und Desinvestitionen“).

2. Geschäftsentwicklung nach Segmenten

2.1 Polyurethanes

Kennzahlen Polyurethanes

	1. Quartal 2016	1. Quartal 2017	Verän- derung
	in Mio. €	in Mio. €	in %
Mengenwachstum im Kerngeschäft¹	10,3%	6,8%	
Umsatzerlöse	1.403	1.894	35,0
Umsatzveränderung			
Menge	6,9%	7,6%	
Preis	-15,7%	25,8%	
Währung	-0,9%	1,6%	
Portfolio	0,0%	0,0%	
Umsatzerlöse nach Regionen			
EMLA	615	799	29,9
NAFTA	446	490	9,9
APAC	342	605	76,9
EBITDA	214	482	> 100
EBIT	117	396	> 200
Cashflow aus operativer Tätigkeit	16	30	87,5
Ausgaben für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	24	41	70,8
Free Operating Cash Flow	-8	-11	37,5

¹ Vergleichswerte auf Basis der Definition des Kerngeschäftes zum 31. März 2017 ermittelt

Im 1. Quartal 2017 erhöhten sich die Absatzmengen im Kerngeschäft von Polyurethanes um 6,8% gegenüber dem Vorjahresquartal. Zu dieser Entwicklung haben vor allem die Produktgruppen MDI und TDI beigetragen. Wesentlicher Treiber für die Mengenentwicklung war eine höhere Nachfrage in der globalen Bauindustrie sowie in der Polstermöbel- und Matratzenindustrie in den Regionen NAFTA und APAC.

Das Segment Polyurethanes verzeichnete einen Umsatzanstieg in Höhe von 35,0% auf 1.894 Mio. € (Vorjahr: 1.403 Mio. €). Die Entwicklung der insgesamt abgesetzten Mengen hatte einen positiven Effekt in Höhe von 7,6% auf den Umsatz. Die Verkaufspreise bei Polyurethanes lagen 25,8% über dem Niveau des Vorjahresquartals. Insbesondere in den Regionen APAC und EMLA konnten die Verkaufspreise signifikant und in der Region NAFTA leicht gesteigert werden.

Darüber hinaus konnten in allen Regionen die Absatzmengen deutlich erhöht werden. Somit verbesserte sich der Umsatz in der Region EMLA um 29,9 % auf 799 Mio. € und in der Region NAFTA um 9,9 % auf 490 Mio. €. In der Region APAC lag der Umsatz in Höhe von 605 Mio. € sogar um 76,9 % über dem Wert des Vorjahresquartals.

Das EBITDA von Polyurethanes hat sich im 1. Quartal 2017 mit einem Wert von 482 Mio. € im Vergleich zum Vorjahresquartal mehr als verdoppelt (Vorjahr: 214 Mio. €). Die Ergebnisverbesserung ist im Wesentlichen auf höhere Margen zurückzuführen.

Das EBIT hat sich im selben Zeitraum mehr als verdreifacht und erreichte einen Wert von 396 Mio. € (Vorjahr: 117 Mio. €).

Der Free Operating Cash Flow lag mit -11 Mio. € auf dem Niveau des Vorjahres. Dabei wurde eine deutliche Verbesserung des EBITDA vor allem durch eine höhere Mittelbindung im Working Capital und durch Auszahlungen für die Inanspruchnahme kurzfristiger Personalrückstellungen kompensiert.

2.2 Polycarbonates

Kennzahlen Polycarbonates

	1. Quartal 2016	1. Quartal 2017	Verän- derung
	in Mio. €	in Mio. €	in %
Mengenwachstum im Kerngeschäft¹	8,5%	14,7%	
Umsatzerlöse	786	954	21,4
Umsatzveränderung			
Menge	8,7%	17,2%	
Preis	-5,4%	2,9%	
Währung	-0,6%	1,3%	
Portfolio	0,0%	0,0%	
Umsatzerlöse nach Regionen			
EMLA	285	322	13,0
NAFTA	192	231	20,3
APAC	309	401	29,8
EBITDA	177	232	31,1
EBIT	127	184	44,9
Cashflow aus operativer Tätigkeit	94	60	-36,2
Ausgaben für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	12	19	58,3
Free Operating Cash Flow	82	41	-50,0

¹ Vergleichswerte auf Basis der Definition des Kerngeschäftes zum 31. März 2017 ermittelt

Im 1. Quartal 2017 erhöhten sich die Absatzmengen im Kerngeschäft von Polycarbonates um 14,7% gegenüber dem Vorjahresquartal. Die Absatzmengen konnten in allen drei Regionen gesteigert werden, insbesondere aufgrund einer höheren Nachfrage aus der Automobil- und Elektroindustrie.

Der Umsatz im Segment Polycarbonates stieg im 1. Quartal um 21,4% auf 954 Mio. € (Vorjahr: 786 Mio. €). Die Ausweitung der insgesamt abgesetzten Mengen hatte einen positiven Effekt in Höhe von 17,2% auf den Umsatz. Alle Regionen konnten ein deutliches Wachstum der insgesamt abgesetzten Mengen verzeichnen. Die Verkaufspreise lagen im Durchschnitt um 2,9% über dem Niveau des Vorjahresquartals. Die Effekte aus Wechselkursveränderungen waren insgesamt ebenfalls positiv.

Der Umsatz in der Region EMLA stieg um 13,0% auf 322 Mio. € und in der Region NAFTA um 20,3% auf 231 Mio. €. In beiden Regionen konnten die insgesamt abgesetzten Mengen deutlich gesteigert werden. Die Entwicklung der Verkaufspreise in der Region NAFTA hatte einen leicht negativen Effekt auf den Umsatz, während sie in der Region EMLA auf dem Niveau des Vorjahres blieben. In der Region APAC erhöhte sich der Umsatz um 29,8% auf 401 Mio. € aufgrund deutlich gestiegener Absatzmengen und Verkaufspreise.

Das EBITDA von Polycarbonates hat sich im 1. Quartal gegenüber dem Vorjahresquartal um 31,1% auf 232 Mio. € (Vorjahr: 177 Mio. €) erhöht. Vor allem höhere Absatzmengen wirkten sich positiv auf das Ergebnis aus.

Das EBIT verbesserte sich im selben Zeitraum um 44,9% auf 184 Mio. € (Vorjahr: 127 Mio. €).

Der Free Operating Cash Flow verringerte sich auf 41 Mio. € (Vorjahr: 82 Mio. €). Ausschlaggebend für diese Entwicklung waren trotz eines deutlich verbesserten EBITDA eine höhere Mittelbindung im Working Capital sowie Auszahlungen für die Inanspruchnahme kurzfristiger Personalrückstellungen.

2.3 Coatings, Adhesives, Specialties

Kennzahlen Coatings, Adhesives, Specialties

	1. Quartal 2016	1. Quartal 2017	Verän- derung
	in Mio. €	in Mio. €	in %
Mengenwachstum im Kerngeschäft¹	-2,8%	8,1%	
Umsatzerlöse	512	564	10,2
Umsatzveränderung			
Menge	-1,6%	9,1%	
Preis	-2,4%	-0,3%	
Währung	-0,3%	1,4%	
Portfolio	0,0%	0,0%	
Umsatzerlöse nach Regionen			
EMLA	262	273	4,2
NAFTA	114	125	9,6
APAC	136	166	22,1
EBITDA	139	146	5,0
EBIT	119	123	3,4
Cashflow aus operativer Tätigkeit	54	40	-25,9
Ausgaben für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	11	13	18,2
Free Operating Cash Flow	43	27	-37,2

¹ Vergleichswerte auf Basis der Definition des Kerngeschäftes zum 31. März 2017 ermittelt

Im 1. Quartal 2017 nahmen die abgesetzten Mengen im Kerngeschäft des Segments Coatings, Adhesives, Specialties um 8,1 % gegenüber dem Vorjahresquartal zu. Insbesondere in den Regionen APAC und EMLA konnten deutliche Mengenausweitungen verzeichnet werden.

Der Umsatz von Coatings, Adhesives, Specialties wuchs im Vergleich zum Vorjahresquartal um 10,2 % auf 564 Mio. €. Im Wesentlichen ist dies auf gestiegene Absatzmengen in Höhe von 9,1 % zurückzuführen. Die Verkaufspreise lagen im Durchschnitt auf dem Niveau des Vorjahresquartals.

Der Umsatz in der Region EMLA erhöhte sich aufgrund deutlich gesteigener Absatzmengen bei leicht rückläufigen Verkaufspreisen um 4,2 % auf 273 Mio. €. In der Region NAFTA führte hauptsächlich eine signifikante Zunahme der Absatzmengen zu einer Umsatzsteigerung in Höhe von 9,6 % auf 125 Mio. €. Die Entwicklung der Wechselkurse wirkte sich leicht positiv auf den Umsatz aus, wohingegen die Verkaufspreise auf dem Niveau des Vorjahres blieben. Die Region APAC verzeichnete eine Umsatzsteigerung in Höhe von 22,1 % auf 166 Mio. €. Eine deutliche Ausweitung der Absatzmengen sowie leicht gestiegene Verkaufspreise und positive Währungseffekte trugen zu dieser Entwicklung bei.

Das EBITDA von Coatings, Adhesives, Specialties erhöhte sich im 1. Quartal 2017 um 5,0 % auf 146 Mio. € (Vorjahr: 139 Mio. €) – im Wesentlichen aufgrund gesteigener Absatzmengen.

Das EBIT stieg im selben Zeitraum um 3,4 % auf 123 Mio. € (Vorjahr: 119 Mio. €).

Der Free Operating Cash Flow verringerte sich im 1. Quartal 2017 auf 27 Mio. € (Vorjahr: 43 Mio. €). Dies ist vor allem auf Auszahlungen für die Inanspruchnahme kurzfristiger Personalrückstellungen zurückzuführen.

3. Prognoseveränderungsbericht

3.1 Konjunkturausblick

Konjunkturausblick

	Wachstum ¹ 2016	Ausblick Wachstum ¹ 2017 (aus Geschäftsbericht 2016)	Ausblick Wachstum ¹ 2017
	in %	in %	in %
Welt	2,5	2,8	2,9
EU	1,9	1,6	1,8
davon Deutschland	1,8	1,9	1,9
USA	1,6	2,3	2,4
Asien	4,6	4,7	4,6
davon China	6,7	6,5	6,5

¹ Reales Wachstum des Bruttoinlandsprodukts, Quelle: IHS (Global Insight), „Wachstum 2016“ und „Ausblick Wachstum 2017“, Stand: April 2017

Wir erwarten für das Jahr 2017 mit 2,9% weiterhin ein insgesamt stärkeres Wachstum der Weltwirtschaft als im Vorjahr. Unsere aktuelle Einschätzung des gesamtwirtschaftlichen Umfelds und der Entwicklung in den einzelnen Regionen entspricht somit nahezu unserem Ausblick aus dem Geschäftsbericht 2016.

Auch für die Entwicklung unserer Hauptabnehmerbranchen sehen wir keine oder nur eine geringfügige Veränderung gegenüber unserer letzten Prognose. So erwarten wir für das Wirtschaftsjahr 2017 ein deutlich schwächeres Wachstum der weltweiten Automobilindustrie mit ca. 2% im Vergleich zum Vorjahr. Für die globale Bauwirtschaft rechnen wir mit einem gegenüber dem Vorjahr leicht höheren Zuwachs von 2 bis 3%. Ein leicht ansteigendes Wachstum erwarten wir gleichermaßen für die globale Elektroindustrie: Hier gehen wir von einer Zunahme in Höhe von ca. 4% aus. In der globalen Möbelindustrie rechnen wir ebenfalls mit einem leicht ansteigenden Wachstum von weltweit 3 bis 4%.

3.2 Prognose der steuerungsrelevanten Kennzahlen

Auf Basis der in dieser Quartalsmitteilung beschriebenen positiven Geschäftsentwicklung heben wir unter Abwägung der Risiko- und Chancenpotenziale die Prognose aus dem Geschäftsbericht 2016 für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2017 an.

Das Mengenwachstum im Kerngeschäft erwarten wir unverändert im unteren bis mittleren einstelligen Prozentbereich. Von dieser Entwicklung gehen wir sowohl für den Covestro-Konzern als auch für die Segmente Polyurethanes, Polycarbonates und Coatings, Adhesives, Specialties aus. Dabei dürfte sich das Segment Polycarbonates im Vergleich zu den beiden anderen Segmenten etwas besser entwickeln.

Den Free Operating Cash Flow 2017 sehen wir nun nicht mehr leicht, sondern deutlich über dem Durchschnitt der vergangenen drei Jahre. Für die Segmente Polycarbonates und Polyurethanes erwarten wir einen Free Operating Cash Flow über dem Durchschnitt der vergangenen drei Jahre. Das Segment Polycarbonates dürfte sich im Vergleich zum Segment Polyurethanes etwas besser entwickeln (Prognose gemäß Geschäftsbericht 2016: für das Segment Polycarbonates über und für das Segment Polyurethanes auf dem Niveau des Durchschnitts der vergangenen drei Jahre). Für das Segment Coatings, Adhesives, Specialties erwarten wir weiterhin einen Free Operating Cash Flow auf dem Niveau des Durchschnitts der vergangenen drei Jahre.

Für das Geschäftsjahr 2017 erwarten wir nunmehr einen ROCE¹ deutlich oberhalb des Niveaus von 2016 (Prognose gemäß Geschäftsbericht 2016: leicht über dem Niveau von 2016).

¹ ROCE: Der Return on Capital Employed misst die Verzinsung des eingesetzten Kapitals. Die Kennzahl berechnet sich aus dem Verhältnis von EBIT nach Steuern zum Capital Employed. Das Capital Employed stellt das im Unternehmen eingesetzte Kapital dar und entspricht der Summe von lang- und kurzfristigem Vermögen abzüglich nicht-zinstragender Verbindlichkeiten, etwa aus Lieferungen und Leistungen.

4. Mitarbeiter und Pensionsverpflichtungen

Zum 31. März 2017 beschäftigte der Covestro-Konzern weltweit 15.719 Mitarbeiter (31. Dezember 2016: 15.579). Der Personalaufwand im 1. Quartal 2017 stieg um 13 Mio. € auf 488 Mio. € (Vorjahr: 475 Mio. €).

Mitarbeiter nach Funktionen¹

	31.12.2016	31.03.2017
Produktion	9.830	9.916
Vertrieb	3.463	3.443
Forschung und Entwicklung	1.016	1.015
Verwaltung	1.270	1.345
Gesamt	15.579	15.719

¹ Die Anzahl der Mitarbeiter (Festanstellungen und befristete Arbeitsverhältnisse) wird in Vollzeitbeschäftigten dargestellt. Teilzeitbeschäftigte werden dabei gemäß ihrer vertraglichen Arbeitszeit proportional berücksichtigt.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen reduzierten sich auf 1.144 Mio. € (31. Dezember 2016: 1.209 Mio. €). Dies ist hauptsächlich auf den Anstieg des Rechnungszinssatzes in Deutschland und den USA zurückzuführen.

Abzinsungssatz Pensionsverpflichtungen

	31.12.2016	31.03.2017
	in %	in %
Deutschland	2,00	2,10
USA	3,70	3,80

5. Umrechnungskurse

Im Berichtszeitraum wurden folgende Umrechnungskurse der für den Covestro-Konzern wesentlichen Fremdwährungen verwendet:

Stichtagskurse wichtiger Währungen

1 € /		Stichtagskurs		
		31.03.2016	31.12.2016	31.03.2017
BRL	Brasilien	4,12	3,43	3,38
CNY	China	7,36	7,35	7,35
HKD	Hongkong	8,83	8,18	8,31
INR	Indien	75,43	71,59	69,40
JPY	Japan	127,90	123,40	119,55
MXN	Mexiko	19,59	21,77	20,02
USD	USA	1,14	1,05	1,07

Durchschnittskurse wichtiger Währungen

1 € /		Durchschnittskurs	
		1. Quartal 2016	1. Quartal 2017
BRL	Brasilien	4,30	3,35
CNY	China	7,20	7,31
HKD	Hongkong	8,56	8,26
INR	Indien	74,32	71,30
JPY	Japan	127,02	121,07
MXN	Mexiko	19,85	21,60
USD	USA	1,10	1,06

6. Änderung der Bilanzierung der Devisentermingeschäfte

Für eine transparentere Darstellung der Ertragslage werden seit dem 1. Januar 2017 die Ergebniseffekte von Devisentermingeschäften zur Sicherung von Fremdwährungsrisiken in eine Zins- und eine Währungskomponente aufgeteilt. Die Zinskomponente beinhaltet zinsinduzierte Fair-Value-Änderungen der Devisentermingeschäfte und die Terminkomponente, welche die Zinsdifferenz zwischen zwei Währungsräumen zum Zeitpunkt des Geschäftsabschlusses widerspiegelt. Die Zinskomponente wird daher nicht mehr im übrigen Finanzergebnis, sondern im Zinsaufwand oder -ertrag ausgewiesen. Das Zinsergebnis zeigt somit ein umfassenderes Bild der Finanzierungskosten. Zudem umfasst das im übrigen Finanzergebnis enthaltene Währungsergebnis keine zinsinduzierten Effekte mehr.

Die Änderungen werden gemäß IAS 8.22 rückwirkend angewandt. In der nachstehenden Tabelle sind die Auswirkungen aus der geänderten Bilanzierung der Devisentermingeschäfte dargestellt:

Bilanzierungsänderungen Gewinn- und Verlustrechnung

	1. Quartal 2016 vor Änderung	Bilanzierungs- änderung	1. Quartal 2016 nach Änderung	1. Quartal 2017 vor Änderung	Bilanzierungs- änderung	1. Quartal 2017 nach Änderung
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen	-5	-	-5	-6	-	-6
Zinserträge	3	-	3	2	1	3
Zinsaufwendungen	-15	-36	-51	-10	-31	-41
Übriges Finanzergebnis	-61	36	-25	-40	30	-10
Finanzergebnis	-78	-	-78	-54	-	-54

7. Konsolidierungskreis

7.1 Entwicklung des Konsolidierungskreises

Der Konsolidierungskreis setzt sich zum 31. März 2017 aus der Covestro AG sowie 50 konsolidierten Unternehmen zusammen (31. Dezember 2016: 49 Unternehmen). Hierin ist unverändert im Vergleich zum 31. Dezember 2016 eine gemeinschaftliche Tätigkeit gemäß IFRS 11 (Joint Arrangements) enthalten, die anteilmäßig konsolidiert wird. Ferner sind zum 31. März 2017 unverändert ein Gemeinschaftsunternehmen und zwei assoziierte Unternehmen im Konzernabschluss nach der Equity-Methode gemäß IAS 28 (Investments in Associates and Joint Ventures) berücksichtigt worden.

7.2 Akquisitionen und Desinvestitionen

Am 17. Februar 2017 hat Covestro eine Vereinbarung über den Verkauf eines nordamerikanischen Systemhauses für Polyurethan-Sprühschaum an Accella Polyurethane Systems LLC, Maryland Heights (USA), geschlossen. Es wurde ein Kaufpreis von 47 Mio. € vereinbart.

Im Zusammenhang mit dem Verkauf wurden 12 Mio. € an Vermögenswerten des Segments Polyurethanes im Sinne des IFRS 5 als „zur Veräußerung gehalten“ klassifiziert. Der Abschluss der Transaktion erfolgte am 3. April 2017.

8. Segmentinformationen

Segmentberichterstattung 1. Quartal

				Sonstige / Konsolidierung		Covestro-Konzern
	Polyurethanes	Polycarbonates	Coatings, Adhesives, Specialties	Alle sonstigen Segmente	Corporate Center und Überleitung	
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
1. Quartal 2017						
Umsatzerlöse	1.894	954	564	174	–	3.586
Umsatzveränderung						
Menge	7,6%	17,2%	9,1%	–1,6%	–	9,9%
Preis	25,8%	2,9%	–0,3%	1,0%	–	13,4%
Währung	1,6%	1,3%	1,4%	0,6%	–	1,4%
Portfolio	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	–	0,0%
Mengenwachstum im Kerngeschäft¹	6,8%	14,7%	8,1%	–	–	9,0%
Umsatzerlöse nach Regionen						
EMLA	799	322	273	132	–	1.526
NAFTA	490	231	125	37	–	883
APAC	605	401	166	5	–	1.177
EBITDA	482	232	146	7	–21	846
EBIT	396	184	123	6	–21	688
Abschreibungen	86	48	23	1	–	158
Cashflow aus operativer Tätigkeit	30	60	40	179	–24	285
Ausgaben für immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	41	19	13	1	–	74
Free Operating Cash Flow	–11	41	27	178	–24	211
Working Capital²	1.220	567	442	65	–5	2.289
1. Quartal 2016						
Umsatzerlöse	1.403	786	512	174	–	2.875
Umsatzveränderung						
Menge	6,9%	8,7%	–1,6%	–2,7%	–	5,3%
Preis	–15,7%	–5,4%	–2,4%	–10,3%	–	–10,5%
Währung	–0,9%	–0,6%	–0,3%	0,0%	–	–0,7%
Portfolio	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	–	0,0%
Mengenwachstum im Kerngeschäft¹	10,3%	8,5%	–2,8%	–	–	8,4%
Umsatzerlöse nach Regionen						
EMLA	615	285	262	139	–	1.301
NAFTA	446	192	114	30	–	782
APAC	342	309	136	5	–	792
EBITDA	214	177	139	–1	–21	508
EBIT	117	127	119	–2	–21	340
Abschreibungen	97	50	20	1	–	168
Cashflow aus operativer Tätigkeit	16	94	54	–10	–30	124
Ausgaben für immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	24	12	11	1	–1	47
Free Operating Cash Flow	–8	82	43	–11	–29	77
Working Capital²	1.067	546	432	74	–2	2.117

¹ Vergleichswerte auf Basis der Definition des Kerngeschäftes zum 31. März 2017 ermittelt

² Das Working Capital beinhaltet die Vorräte zuzüglich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zum Stichtag 31. März 2017.

Finanzkalender

Hauptversammlung 2017.....	3. Mai 2017
Halbjahresfinanzbericht 2017.....	25. Juli 2017
Zwischenmitteilung 3. Quartal 2017.....	24. Oktober 2017
Geschäftsbericht 2017.....	20. Februar 2018

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Quartalsmitteilung kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistungsfähigkeit des Unternehmens wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Covestro in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf unserer Homepage www.covestro.com zur Verfügung. Das Unternehmen übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Impressum

Herausgeber

Covestro AG
Kaiser-Wilhelm-Allee 60
51373 Leverkusen
Deutschland
E-Mail: info@covestro.com

www.covestro.com

Amtsgericht Köln
HRB 85281
USt-IdNr.: DE815579850

IR-Kontakt
E-Mail: ir@covestro.com

Pressekontakt
E-Mail: communications@covestro.com

Gestaltung und Layout
TERRITORY CTR GmbH
Leverkusen

Quartalsmitteilung produziert
mit firesys

